



Im Gespräch mit Thomas Lipke

30 Jahre Wachstum

Globetrotter Ausrüstung ist seiner Gründung im September 1979 in Hamburg "Norddeutschlands erstes Spezialgeschäft für Expeditionen, Safaris, Survival, Trekking" zum grössten europäischen Outdoorhändler herangewachsen. Der Firmenname ist heute ein Synonym für Qualitätsausrüstung im Bereich Reisebedarf. Ob im Versand oder in den Filialen – bei Globetrotter stehen Qualität, Service, Umwelt und Personalmanagement im Vordergrund.

Das Unternehmen wurde von den beiden „Überlebensexperten“ Klaus Denhart und Peter Lechhart gegründet und beschäftigt heute mit Filialen in Hamburg, Berlin, Dresden, Frankfurt, Bonn und Köln etwa 1'000 Festangestellte, mit wenig Fluktuationen.

Neben den Familien Denhart und Lechhart sind heute auch jene von Andreas Bartmann und Thomas Lipke zu je 25% am Unternehmen beteiligt. Diese beiden sind geschäftsführende Gesellschafter von Globetrotter. Mit einem der beiden, Thomas Lipke, der im Jahr 1980 als Aushilfe bei Globetrotter begonnen hat, traf ich mich zum Gespräch bei der Transa Backpacking AG in Zürich, bei der Globetrotter Ausrüstung seit Anfang 2009 mit 25% beteiligt ist.

- Philipp Schmid

Wirtschaftskrise und Rückbesinnung

Die aktuelle Wirtschaftskrise führt gemäss Thomas Lipke zur *Rückbesinnung auf die Grundwerte*. Die Maximierung des persönlichen Einkommens bröckelt, da man mit Geld nicht alles kaufen kann: „Outdoor“ wird als Lebenseinstellung weiter an Bedeutung gewinnen.

Die Outdoor-Branche, die ja für Glaubwürdigkeit und nicht nur reinem Profitdenken stehen und nicht auf jeden Trend aufspringen sollte, dürfte aus diesem Grund nicht zu stark in Mitleidenschaft gezogen werden. Denn der Outdoorsport als aktives Naturerlebnis bleibt zeitgemäss, seine Bedeutung wird sogar weiter zunehmen.

Wie eine deutsche Eiche

Wie in der Vergangenheit wird Globetrotter Ausrüstung gemäss Thomas Lipke auch in Zukunft auf ein kontrolliertes, „organisches“ Wachstum setzen. Analog einer deutschen Eiche, die langsam und beständig wächst, dafür jedoch auch nicht beim ersten Windstoss gleich umfällt.

Das Unternehmen plant langfristig (*Die Eröffnung einer neuen Filiale benötigt 2-3 Jahre Vorlauf*) und möchte im

deutschsprachigen Raum weiter expandieren, kämpft aber auch darum, die gute Unternehmenskultur zu erhalten.

Thomas Lipke ist sich bewusst, dass ein Outdoor-Anbieter dauernd im Zwiespalt zwischen dem Nutzen und Schützen der Natur steht. Grundätzlich motiviert man den Kunden natürlich, draussen aktiv zu sein und setzt auf Aufklärung: Der Kunde soll sich so bewegen, das niemand sieht, das jemand er war, d.h. er soll keine Spuren hinterlassen. Globetrotter Ausrüstung ist sich seiner Verantwortung bewusst und geht damit entsprechend um. Prävention wird bei Deutschen Outdoorhändler gross geschrieben, die Regeln sollen und müssen respektiert und eingehalten werden.

Persönlich – Thomas Lipke

Zur Frage was ihn antreibt: Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen;

Zu seinen Vorbildern: Persönlich sind es Menschen mit einer hohen Glaubwürdigkeit, einer hohen sozialen Verantwortung und einem Idealismus wie z.B. der Menschenrechtler Rüdiger Nehberg;

Zum Yukon: Steht für „Sehnsucht“ nach unendlichen Weiten, die ein perfektes Outdoor-Umfeld bieten. Gern erinnert er sich an den Trip im Jahr 2007 mit drei Kollegen zurück;

Zu seinem Verhältnis zu den Bergen im allgemeinen und den Alpen im speziellen: Er orientiert sich eher in Richtung Skandinavien, da ihm die Alpen zum Teil zu überlaufen sind und die nicht erschlossenen Ecken selten werden;

Was würde er anders machen: Nichts, er steht zu seinen gemachten Fehlern und versucht, daraus zu lernen.



Thomas Lipke

Ruhe und Natur findet er vor allem in Skandinavien

Kurzbiographie

Thomas Lipke wurde am 15. August 1958 in Hamburg geboren. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder (Laura 21, Janik 18). Nach seiner Ausbildung als Mess- und Regeltechniker machte er auf dem zweiten Bildungsweg das Fachabitur. Das geplante Studium der Informatik opferte er, um sein Hobby zum Beruf zumachen.

Der Einstieg (1980) beim gerade gegründeten Unternehmen Globetrotter Ausrüstung hat er bis heute nicht bereut.

